



Ausgabe: 06/10 Datum: 12.06.2010

Auch im Internet unter: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de)

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

## Ganztagsangebot „Kinderfeuerwehr“



Wir sind eine der ersten offiziellen Kinderfeuerwehren für 6-10 Jährige in Sachsen. Wie schon oft erwähnt, können die Kinder aufgrund des Sächsischen Brandschutzgesetzes erst mit 10 Jahren in die Jugendfeuerwehr eintreten. Auch die diskutierte und anderenorts praktizierte Absenkung auf 8 Jahre ändert an der Problematik nichts. Die Altersunterschiede sind dann in der Jugendfeuerwehr zu groß, um mit der Gruppe gemeinsam zu arbeiten. Deshalb gibt es unsere Kinderfeuerwehr. Hier können die Kinder spielerisch die Arbeit der Feuerwehrmänner und -frauen kennenlernen. Sie lernen vorbeugenden Brandschutz, Erste Hilfe und erfahren viel über die Arbeit der Hilfsorganisationen wie Feuerwehr, Polizei, Technisches Hilfswerk, Deutsches Rotes Kreuz und Arbeiter-Samariter-Bund. Themen: „wie verhalte ich mich in Notsituationen, wie kann ich Hilfe rufen“ sind für unsere Kinder Grundwissen geworden. Großer Wert wird bei unserer Arbeit auf die Teamarbeit gelegt.

Die Kinder erfahren dabei was die Gruppe stark machen kann. Alleingänge gibt es nicht. Kameradschaft und Disziplin gehören einfach dazu, auch wenn es manchmal schwer fällt.

Natürlich kommen Spiel, Spaß und Sport nicht zu kurz. Ausflüge zur Flughafenfeuerwehr, der Besuch von „Belantis“ gehörten bisher dazu, genau wie die Fahrt zum Herbstfest der befreundeten Bambinifeuerwehr Radeburg und Kinobesuche.

Dass wir richtig liegen mit unserer Arbeit bestätigte uns die Auszeichnung der Kinderfeuerwehr mit dem SachsenGold 2008 als besonderer „Verein“. Mittlerweile gibt es in Sachsen viele Nachahmer, und darüber freuen wir uns. Einigen davon haben wir mit unseren Erfahrungen „Starthilfe“ geben können.

Denn die Wünsche und Ziele sind bei uns allen gleich: den Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu geben und vielleicht bei diesem oder jenem Kind Interesse für eine spätere ehrenamtliche Tätigkeit in den Feuerwehren zu wecken.

Die Kinderfeuerwehr Callenberg ist seit 3 Jahren Bestandteil der Ganztagsangebote der Grundschule Callenberg. Am 17.06.2010 gegen 15.00 Uhr möchten die 23 Kinder in ihrer Abschlussübung hinter der Schule zeigen, was sie gelernt haben. Dafür wurde fleißig mit dem Anhänger der Kinder- und Jugendfeuerwehr geübt. Wir laden hiermit alle interessierten Bürger und Bürgerinnen, die Eltern und Großeltern unserer Kinder, die Freunde und Sponsoren und natürlich die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Callenberg dazu herzlich ein. Im Anschluss der Übung gibt es bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit, das Schuljahr gemühtlich ausklingen zu lassen.

*Birgit Köhler, Leiterin Kinderfeuerwehr*



### Aus dem Inhalt:

- Bekanntmachung SächsKitaG
- Bekanntmachung V+E-Plan
- Bekanntgabe Bodenrichtwerte

**Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg** (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • **Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstraße 40 • 09337 Callenberg • Tel. (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Intern.: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de) **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Andreas Matthäi • **Redaktionelle Bearbeitung:** Frau R. Weise • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. **Satz und Anzeigen:** layout & design-Satz, Werbung und Verlag • 09243 Niederfrohna Obere Hauptstraße 8 • Tel. (03722) 85679 **Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz • **Verteilung:** TNT Post Direktwerbung Ost GmbH • kostenlos an alle Haushalte

## VERMISCHTES



## Zirkusluft in Langenberg



Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder der Grundschule Callenberg war die Projektwoche „Schule macht Zirkus - Traumzauberzirkus Rolandos“. Die Vorbereitungen zum Projekt liefen einige Wochen im Vorfeld bereits auf Hochtouren. So wurde das Schulgebäude dekoriert, Plakate und Handzettel gedruckt. Über eine kindgerechte Bewerbung konnten die Kinder sich für entsprechende Arbeitskreise melden. Während einige Kinder in der Manege als Clown, Akrobaten, Tänzer, Tierdompteur, Zauberer, Bühnenhelfer oder Beleuchter probten, konnten andere hinter den Kulissen als Tierpfleger oder auch als Reporter und Kamerateam den Zirkus kennenlernen. Die Arbeitskreise Programmheftgestalter, Zirkus-Cafe-Bar, Kostümschneider waren in der Schule vor Ort tätig. Dieses Projekt ist integriert in das Konzept der Grundschule und dem jüngst erworbenen Titel „Bewegte Schule“ und spiegelt auch die gute Zusammenarbeit mit dem Schulhort wieder. Als Abschluss der Projektwoche zum fächerverbindenden Unterricht fanden für interessierte Besucher am Freitag, 4.6.10 und Samstag, 5.6.10 die öffentlichen Zirkusveranstaltungen statt. Die zahlreichen Besucher waren begeistert von den Auftritten unserer kleinen Zirkuskünstler. Der „Förderverein der Schule und des Hortes der Gemeinde Callenberg e.V.“ sorgte für die Mittagsverpflegung am Samstag. Herzlichen Dank für die Unterstützung, Mithilfe der Eltern und zahlreichen Spenden für unser Zirkusprojekt. Wir danken vor allem dem Bauhof und allen fleißigen Helfern, die tatkräftig mitgeholfen haben, damit trotz Regenwetter und damit verbundenen Wassereinbrüchen das Projekt erfolgreich durchgeführt werden konnte. *Arbeitsgruppe Zirkus der GS Callenberg im OT Langenberg*

### Neues von den Sonnenkäfern

Am 04.05.2010 verbrachten unsere Vorschüler einen interessanten und unvergesslichen Vormittag in Chemnitz, vom Elternrat organisiert und vom Preisgeld eines Malwettbewerb teilweise finanziert. 8.15 Uhr ging es mit dem Bus ins Foto Studio West. Nach einer ausführlichen Führung durch das



Studio, bei der der Weg des Bildes vom Fotografieren über Bearbeitung und Drucken bis zum Zurechtschneiden kindgerecht erklärt und gezeigt wurde, durften sich die Kinder gegenseitig knipsen und vor der Kamera posieren. Die fertigen Fotos werden nun per Internet den Familien zugänglich gemacht. Die Kinder waren wissbegierig und stolz auf ihre Werke.

Neben vielen weiteren Höhepunkten in unserem Kindergartenalltag, wie dem Faschingsfest, dem Besuch vom Osterhasen, dem Familiennachmittag „Rund ums Ei“ oder einem Rodelausflug, dem Zuckertütenbasteln mit den Eltern, dem Muttertagskaffee oder den traditionellen Oma- und Opa-Tagen fanden im ersten Halbjahr auch die Spielnachmittage für zukünftige Krippen- und Kindergartenkinder großen Zuspruch und waren gut besucht.

Die Termine im zweiten Halbjahr 2010 für unsere kostenlosen Krabbelnachmittage sind folgende, jeweils Dienstag, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr: 13.07.2010, 10.08.2010, 14.09.2010, 12.10.2010, 09.11.2010 und 07.12.2010 Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kleinen.

Am 19.06.2010 steigt in unserer Kindertagesstätte eine große Dschungel-Party. Ab 15.00 Uhr werden alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste bei uns mit exotischen Speisen und Getränken verwöhnt. An verschiedenen Stationen lassen sich so manche Abenteuer erleben. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, vielleicht in passender Verkleidung? *Elternbeirat und Erzieherinnenteam der Kita Sonnenkäfer*

### Sachsenring-Mittelschule beim Kräftenessen



Man muss auch mal Glück haben. Beim Wetterroulette des Frühjahrs 2010 erwischten die Sportlehrer mit ihrem Helferstab den schönsten Tag der Maimitte, um das Sportfest der Sachsenring-Mittelschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal gut über die Runden zu bringen. Während die „Zehner“ bei der Englischprüfung schwitzten, maßen alle anderen ihre Kräfte im Sprint, Weitsprung, Kugelstoß und Ballweitwurf im HOT-Sportzentrum. Im Rahmenprogramm fanden Mannschaftssportspiele in der Halle statt. Am Ende eines sonnigen, aber auch kühlen Vormittages standen die Klassenstufenbesten fest. Man kann sagen, dass sich alle Beteiligten mit großem Kampfgeist um beste Ergebnisse bemühten, was in der vorhandenen Sportanlage auch wirklich Spaß machte. Eine Dauerlösung will man darin aber aufgrund der weiten Wege nicht sehen. Allerdings stehen die Zukunftspläne für eine neue Sachsenring-Mittelschule einschließlich einer neuen Turnhalle im eigenen Schulgelände mehr denn je in Frage, wie vor kurzem in der Presse zu lesen war. Dabei gab es genügend Beteuerungen in den letzten Monaten, dass es um das Projekt gut bestellt sei, schließlich flossen ja auch schon erhebliche Gelder in Planung und Geländesondierung. Noch hofft man in Rathaus und Schule, dass sich das Blatt doch noch zum Guten wendet und der Ende Juni erwartete schriftliche Bescheid positiv ausfällt. Eventuelle sonstige Konsequenzen wollen Eltern- und Lehrerrat noch vor Ferienbeginn mit OB Homilius beraten, der sich seinerseits über den zeitigen Vorstoß der Lokalpresse verärgert zeigte. Letztendlich muss eine zeitnahe Lösung her, die dem Schulkomplex im Hüttengrund eine Zukunft garantiert, sonst wäre der vor drei Jahren zwischen den Kommunen geschlossene Vertrag zum Umzug von Langenberg in den Hüttengrund nicht das Papier wert, auf dass er einst geschrieben wurde. Ein Verlust an Glaubwürdigkeit ist jetzt schon zu verzeichnen. *Andreas Rabe, Lehrer*



## AMTLICHER TEIL



### In der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Vorlage Nr. 52/2010

#### **Vergabe von Bauleistungen Los Elektro Kindergarten (KiGa) OT Langenchursdorf Brandschutzertüchtigung**

Der Gemeinderat beschloss, die Firma Elektro Löffler Geithain, mit der Ausführung der Baumaßnahme Los 3 Elektro zur Brandschutzertüchtigung KiGa im OT Langenchursdorf i.H.v. 29.408,15 EUR inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, zu beauftragen. Der Bürgermeister wurde mit dem Abschluss des Bauvertrages beauftragt.

#### Vorlage Nr. 53/2010

#### **3. Nachtrag von Bauleistungen Los Straßenbau zum Kindergarten (KiGa) Callenberg**

Der Gemeinderat beschloss, den 3. Nachtrag der Firma HTR Hoch- und Tiefbau über 3.454,63 EUR incl. Mehrwertsteuer, zur Ausführung frei zu geben und die Fa. HTR Hoch- und Tiefbau damit zu beauftragen.

Begründung: die Leistung wurde durch den Planer GUB bei der Erstellung der Ausschreibung vergessen. Der Bürgermeister wurde mit der Freigabe der Bauleistung beauftragt.

#### Vorlage Nr. 54/2010

#### **Nachtrag zur Eilentscheidung Kita Falken vom 26.04.2010 Containerlösung**

Der Gemeinderat beschloss, den 1. Nachtrag zur Eilentscheidung Containerlösung Kita Falken. Diese wird durch die Stellung eines Sanitärcontainers zur bestehenden Variante erforderlich. Die Kinderzahl im Wohncontainer erhöhte sich auf ca. 40 Kinder (2 Gruppen). Die beantragte Summe beläuft sich auf 5.000,00 EUR brutto incl. Mehrwertsteuer und ist zur Ausführung frei zu geben. Der Bürgermeister wurde mit der Freigabe der Bauleistung beauftragt.

### In der Gemeinderatssitzung vom 31.05.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Vorlage Nr. 55/2010

#### **Erstattung der innerhalb des Gemeindegebietes entstandenen Fahrtkosten für GR Joachim Jeschar als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters im Zeitraum 15.08.2009 - 28.02.2010**

Der Gemeinderat beschloss die Erstattung der innerhalb des Gemeindegebietes entstandenen Fahrtkosten für den ersten Stellvertreter des Bürgermeisters, Herrn Joachim Jeschar, im Zeitraum 15.08.2009 - 28.02.2010 und beauftragte den Bürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses.

#### Vorlage Nr. 56/2010

#### **Vergabe des Auftrages zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2009**

Der Gemeinderat beschloss, das Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung Zwönitz mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2009 zu bestellen. Der Bürgermeister wurde zum Abschluss des entsprechenden Vertrages beauftragt.

#### Vorlage Nr. 57/2010

#### **Beseitigung von Baumängeln Kita Falken**

Der Gemeinderat beschloss, Kosten in Höhe von rd. 160.000,00 EUR als außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung/Beseitigung von Baumängeln in der Kita Falken zur Verfügung zu stellen.

#### Vorlage Nr. 58/2010

#### **Satzungsbeschluss des V+E Planes „Spedition Prüstel GmbH“**

1. Der Satzungsbeschluss über den Vorhaben- und Erschließungsplan (V+E-Plan) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Spedition Prüstel GmbH“ nach § 12 BauGB vom 1.3.10 (Beschluss 20/10) wurde aufgehoben.
2. Den Nebenbestimmungen (Maßgaben) zur Genehmigung des vorha-

bensbezogenen B-Planes „Spedition Prüstel GmbH“ des LRA Zwickau vom 11. März 2010 wurde beigetreten.

3. Die Satzung des vorhabenbezogenen B-Planes „Spedition Prüstel GmbH“, in der Ausfertigung von April 2010, wurde als Satzung beschlossen.
4. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Satzung im Amtsblatt der Gemeinde bekannt zu machen.
5. Der Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen B-Plan „Spedition Prüstel GmbH“ wird im § 2 und b) redaktionell aktualisiert.
6. Der Vollzug der Bekanntmachung wird dem LRA Zwickau unter Beigabe der geforderten Unterlagen angezeigt.

#### Vorlage Nr. 59/2010

#### **Beauftragung des Bürgermeisters im Rahmen der Regulierung und Schadensbegrenzung der baulichen Mängel bei der Baumaßnahme „Neubau Kiga Callenberg“**

Der Gemeinderat beschloss, dass der Bürgermeister (oder im Falle seiner Verhinderung die beiden Stellvertreter) beauftragt sind, sämtliche im Zusammenhang mit der o.g. Baumaßnahme stehenden Entscheidungen auch ohne Beteiligung des Gemeinderates zu treffen. Die gesetzlichen Regelungen für Vergaben (VOB/VOL u.a.) sind einzuhalten. Nur der Bürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person wurden befugt, zu diesem Thema öffentliche Erklärungen abzugeben. Der Bürgermeister hat den Gemeinderat angemessen über die getroffenen Entscheidungen zu informieren.

#### Vorlage Nr. 60/2010

#### **Beauftragung des Bürgermeisters im Rahmen der Behebung von baulichen Mängeln bei der schon vor Jahren abgeschlossenen Baumaßnahme „Sanierung Kiga Falkenhorst „**

Der Gemeinderat beschloss, dass der Bürgermeister (oder im Falle seiner Verhinderung die beiden Stellvertreter) beauftragt sind, sämtliche im Zusammenhang mit der o.g. erneuten Baumaßnahme stehenden Entscheidungen auch ohne Beteiligung des Gemeinderates zu treffen. Die gesetzlichen Regelungen für Vergaben (VOB/VOL u.a.) sind einzuhalten. Nur der Bürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person wurden befugt, zu diesem Thema öffentliche Erklärungen abzugeben. Der Bürgermeister hat den Gemeinderat angemessen über die getroffenen Entscheidungen zu informieren.

#### Vorlage Nr. 61/2010

#### **Weisung zur Gewährleistung der Hortplatzbereitstellung für das Schuljahr 2010/ 2011**

#### **Weisung zur Gewährleistung des Schul- und Vereinssportes am Standort Langenberg 2011/ 2012**

Der Gemeinderat beauftragte den Bürgermeister, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um am Standort Langenberg die nötigen Hortplatzkapazitäten für das neue Schuljahr zu schaffen. Für die Weiternutzung der beschafften Containeranlage (derzeit Kiga Falken) und oder der Mehrfachnutzung anderer gemeindeeigener Gebäude im Ortsteil Langenberg oder gar die Umnutzung bestehender Schulräume sind ohne Zeitverzug konzeptionell zu bearbeiten und alle erforderlichen Schritte einzuleiten. Die gesetzlichen Regelungen für Vergaben (VOB/VOL u.a.), Richtlinien für Fördermittel, bzw. bautechnischen Anforderungen sind einzuhalten. Der Bürgermeister hat den Gemeinderat angemessen über den Bearbeitungsstand zu informieren.

#### Vorlage Nr. 62/2010



#### **Nachtrag Straßenbaumaßnahme Dorfstraße OT Meinsdorf**

Der Gemeinderat beschloss einen Nachtrag von ca. 20.000,00 EUR für die Straßenbaumaßnahme Dorfstraße OT Meinsdorf (Baugrundverbesserung)



# Öffentliche Bekanntmachung

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Callenberg (Jahr 2009)

<b>1. Kindertageseinrichtungen</b>			
<b>1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten</b>			
	<b>Betriebskosten je Platz</b>		
	<b>Krippe 9 h in EUR</b>	<b>Kindergarten 9 h in EUR</b>	<b>Hort 6 hin EUR</b>
erforderliche Personalkosten	634,54	292,86	171,32
erforderliche Sachkosten	137,06	64,50	37,01
erforderliche Betriebskosten	771,60	357,36	208,33
<p>Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.  (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).</p>			
<b>1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat</b>			
	<b>Krippe 9 hin EUR</b>	<b>Kindergarten 9 h in EUR</b>	<b>Hort 6 h in EUR</b>
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,50	89,34	49,09
Gemeinde (inkl. Eigenanteilfreier Träger)	465,10	118,02	59,24
<b>1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete</b>			
<b>1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat</b>			
			<b>Aufwendungen in EUR</b>
Abschreibungen			6.307,26
Zinsen			3.941,52
Miete			/
Gesamt			10.248,78
<b>1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat</b>			
	<b>Krippe 9 h in EUR</b>	<b>Kindergarten 9 h in EUR</b>	<b>Hort 6 h in EUR</b>
Gesamt	1.708,13	788,37	461,20
<b>2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3. SächsKitaG</b>			
<b>2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat</b>			
			<b>Kindertagespflege 9 h in EUR</b>
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson			425,30
durchschnittliche Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung			-
durchschnittliche Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung			-
= Aufwändungsersatz			425,30
<b>2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat</b>			
			<b>Kindertagespflege 9 h in EUR</b>
Landeszuschuss			150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)			156,50
Gemeinde			118,80
 			
<p>Andreas Matthäi  Bürgermeister</p>			



# Öffentliche Bekanntmachung

## Bekanntmachung der Genehmigung des Vorhaben- und Erschließungsplanes (V+E-Plan) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan - „Prüstel Spedition GmbH“ der Gemeinde Callenberg

Die Gemeinde Callenberg macht hiermit nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

Betr.:

Genehmigung, gemäß § 10 Abs. 2 BauGB, des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes – „Prüstel Spedition GmbH“, der Gemeinde Callenberg

Der vom Gemeinderat in der Sitzung am 01. März 2010 als Satzung beschlossene und auf der Grundlage von 2 Nebenbestimmungen der Genehmigungsbehörde, mit Beschluss des Gemeinderates vom 31. Mai 2010, geänderte vorhabenbezogene Bebauungsplan – „Prüstel Spedition GmbH“, der Gemeinde Callenberg, bestehend aus der Plandarstellung mit Festsetzungen, der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung, für das Gebiet Obercallenberg, wurde mit Verfügung der Genehmigungsbehörde vom 11. März 2010 Az.: 1510-621.42.00082 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan - „Prüstel Spedition GmbH“ tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den genehmigten vorhabenbezogenen Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung dazu ab dem Tage der Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung Callenberg während der öffentliche Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Nach § 215 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004, zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechts vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Vorhaben- und Erschließungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Satzung) schriftlich gegenüber der Gemeinde Callenberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit § 4 Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebesgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) gelten Flächen-nutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO gilt dies nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde Callenberg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Auf die Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen nach § 44 BauGB wird hingewiesen.

Callenberg, den 02. Juni 2010

Andreas Matthäi  
Bürgermeister



## Aufforderung zur Teilnahme an einer nicht öffentlichen Ausschreibung

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):  
Gemeindeverwaltung Callenberg  
Rathausstraße 40  
09337 Callenberg OT Falken Bauamt
- b) Vergabeverfahren: nicht öffentliche Ausschreibung, beschränkte Ausschreibung
- c) Art der Leistung: Einbau einer untergehangenen Schallschutzdecke in einem Klassenraum der Grundschule Langenberg
- d) Ort der Leistung: Grundschule Langenberg  
Zuschlagsbedingung: Die Auftragserteilung ist von der Bereitstellung der dafür veranschlagten Fördermittel abhängig. Ansprüche des Bieters bestehen nicht.  
(Gemäß befristeter Regelung bis zum 31.12.2012, zur vereinfachten Vergabe von Bauleistungen)
- e) Art und Umfang der Leistungen:  
Los 1: Einbau Unterdecke, Putzarbeiten, Teilleistung Maler und Reinigung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein;
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist:  
Ausführungsfristen bei Vergabe; Beginn: 27. KW,  
Ende: 30.KW 2010
- i) Verdingungsunterlagen:  
Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:  
Gemeindeverwaltung Callenberg  
Rathausstraße 40  
09337 Callenberg OT Falken  
Bauamt  
Anforderung der Verdingungsunterlagen: 04.06.2010
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:  
Die Anforderung der Ausschreibung auf CD ist nicht möglich
- k) Einreichungsfrist: 18.06.2010; 10.00 Uhr
- l) Anschrift an die das Angebot schriftlich zu richten ist:  
Gemeindeverwaltung Callenberg  
Rathausstraße 40  
09337 Callenberg OT Falken  
Bauamt
- m) Sprache, in der das Angebot abgefasst sein muss: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote:  
Gemeindeverwaltung Callenberg  
Rathausstraße 40  
09337 Callenberg OT Falken  
Bauamt  
  
Datum und Eröffnung der Angebote:  
21.06.2010; 10.00 Uhr, Ratssaal
- p) Sicherheitsleistung: 5% Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen:  
gemäß Verdingungsunterlagen, Abschlagszahlungen nach Baufortschritt



- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:  
Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A§ 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.07.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

### Hinweise zur Anzeigepflicht der im Gemeindegebiet gehaltenen Hunde

Die Gemeinde möchte hiermit alle Hundehalter auf ihre Anzeigepflicht hinweisen. Wird ein über drei Monate alter Hund im Gemeindegebiet gehalten, ist dies bei der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse des Hundes schriftlich anzuzeigen. Für die Anmeldung oder Fragen zur Hundesteuer steht Ihnen Frau Stelzmann in der Kämmerei (Tel. 03723/69996-34) zur Verfügung.

Das Ordnungsamt der Gemeinde wird in nächster Zeit verstärkt Kontrollen diesbezüglich durchführen. Wir weisen darauf hin, dass die unterlassene oder verspätete Anmeldung eines steuerpflichtigen Hundes eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 6 Absatz 2 Ziffer 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz darstellt, die mit einer Geldbuße bis zu 10.000 EUR geahndet werden kann.

Die Gemeinde ist ebenfalls innerhalb von zwei Wochen über das Ende der Hundehaltung schriftlich zu informieren. Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so ist der Gemeinde der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters mitzuteilen. Bitte beachten Sie, dass bei einem Wohnsitzwechsel des Hundehalters die Hundesteuerpflicht nicht automatisch endet. Bitte melden Sie auch in diesem Fall Ihren Hund schriftlich bei der Gemeinde ab.

Ordnungsamt/Kämmerei

### Kurz berichtet - Rathaus:

- ▶ **Neuer Gemeinderat**  
In der Sitzung am 31.05.2010 rückte Herr Steffen Wagner als nächste Ersatzperson (UBG) in den Gemeinderat infolge des Ausscheidens von GR Udo Müller nach und wurde als neuer GR in öffentlicher Sitzung auf seine Aufgaben verpflichtet.
- ▶ **Neuer Personalausweis**  
Ab 1. November 2010 wird ein neuer Personalausweis eingeführt. Dieser wird die Größe einer Scheckkarte haben und neue Funktionen bieten. So enthält er einen Chip, auf dem Fingerabdrücke gespeichert werden können. Weiterhin wird, wie beim Reisepass, ein biometriefähiges Passbild verwendet. Außerdem bietet er einen elektronischen Identitätsnachweis, mit dem es möglich ist, sich über das Internet elektronisch auszuweisen. Eine qualifizierte elektronische Signatur kann ebenfalls auf dem Chip des Ausweises gespeichert werden. Alte Dokumente behalten ihre Gültigkeit. Nur bei Ausstellung eines neuen Personalausweises erhält man diesen in neuer Größe und mit zusätzlichen Funktionen. Unter [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de) können Sie sich umfassend über den neuen Ausweis informieren.
- ▶ **Bauamt**  
Am 20.05.10 wurde die Baumaßnahme „Straßenbau Zufahrt Kita Callenberg“ abgeschlossen und mit einem kleinen Straßenfest feierlich übergeben. Mit Kesselgulasch und einem Bier dankte



der Baubetrieb HTR Lugau den Anwohnern für die Einschränkungen während der Bauzeit.

Die Sanierung des „Anlagenteiches“, welcher als Feuerlöschteich für den Kita-Neubau Callenberg benötigt wird, ist ebenfalls beendet.





**SG Chursbachtal wählt neuen Vorstand**  
Frank Haupt, Vorsitzender  
Steffen Böhme,  
stellvertretender Vorsitzender  
Mandy Honomichl, Schatzmeisterin  
Bärbel Martin und Julia Deutscher,  
Verantwortliche für Jugend und Damen  
Heiko Richter, Sponsorenbeauftragter  
Nico Jeschar, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.  
Internet: [www.sg-chursbachtal.de](http://www.sg-chursbachtal.de)

▶ **Der Luisenhof in Langenchursdorf stellt sich vor**  
Der Luisenhof als Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe lädt zum Tag des offenen Hofes am Sonntag, dem 27.06.2010, ab 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, Waldenburger Straße 33, 09337 Callenberg, OT Langenchursdorf ein.  
Es werden Einblicke in das Leben und Arbeiten der Hofgemeinschaft gegeben, der Stand der Renovierungsarbeiten gezeigt und Ausblicke in die Zukunft gewagt.  
Kontakt: Luisenhof, Silke Vondermühl, Robby Hammer (Tel. 037608/36565)

▶ **Blutspendetermine**  
Dienstag, 13.07.10, von 15.30 bis 19.00 Uhr im ehem. Gemeindeamt Callenberg, Hauptstr. 73  
oder  
Freitag, 23.07.10 von 15.30 bis 19.00 Uhr in Langenchursdorf, ehem. Gaststätte, An der Turnhalle



## NICHTAMTLICHER TEIL

### In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Juli 2010 unserer Gemeinde ist der 02.07.2010. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Juli 2010 ist der 17.07.2010. Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an:  
TNT Post Direktwerbung Ost GmbH, Tel.: 03722/524215 oder  
Verlag - layout und design - Niederfr., Tel: 03722/85679 *Redaktion*

### Bundesautobahn A 4 für Verkehr freigegeben



*Marco Wanderwitz, Bundestagsabgeordneter, Andreas Matthäi, BM Callenberg, Erich Homilius, OB Hoh.-Er., Sven Morlok, sächs. Staatsminister f. Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Bernd Gersdorf, LK Zwickau, Lothar Hohlfeld, BM Li.-Ob. Foto: ReHa*

Am 14.05.2010, dem sog. „Brückentag“, wurden nicht nur Brücken sondern auch die Autobahn von der Anschlussstelle Hohenstein-E. bis zur Anschlussstelle Limbach-Oberfrohna für den Fahrzeugverkehr freigegeben. Zahlreiche Vertreter von Baufirmen, Planungsbüros, Nachbargrundstückseigentümer der Autobahn sowie die Vertreter der Anrainerkommunen und viele Journalisten waren bei der symbolischen Freigabe des Autobahnabschnittes durch den parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung, Herrn Jan Mücke und dem Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Herrn Sven Morlok an diesem leicht verregneten Freitag auf der Autobahn unweit der Rastanlage Rabensteiner Wald zugegen.

Über die wirtschaftliche Bedeutung dieser Autobahn und über die strategische Ausrichtung der A4, die nicht nur als Europastraße von Frankreich bis Kasachstan viele Industriestandorte und Regionen verbindet, wurde an diesem Tag gesprochen. Natürlich ist mit diesem Autobahnbau ein erheblicher Eingriff in die Natur erfolgt und wir wissen, (obwohl nur knapp 3,5 km zur Gemarkung unserer Gemeinde gehören) dass nicht alle Ein- und Anwohner mit den Lärmschutzmaßnahmen, den Beschilderungen (Name des Parkplatzes auf der Höhe von Grumbach, kein Hinweis auf die Erreichbarkeit von Callenberg) und anderen Begleiterscheinungen zufrieden sind. Natürlich galt es Gesetze und Normen einzuhalten und Auflagen zu erfüllen, die im Einzelfall nicht von allen als „positiver“ Kompromiss verstanden wurden. Ich bewerte dennoch den Ausbau der A 4 und den Bau der A 72 nach Leipzig als echten Standortvorteil für unsere Kommune.

Andreas Matthäi, Bürgermeister

### In eigener Sache

In der letzten Ausgabe, wurde über die tolle Arbeit im Bereich Umwelt und Natur an unserer Grundschule berichtet. In diesem Zusammenhang möchten wir erwähnen, das die Umwandlung des ehemaligen grünen Klassenzimmer der Mittelschule zu dieser schönen 'Oase' nur durch die tatkräftige Unterstützung unserer Bauhofmitarbeiter möglich war. Bei diesem Projekt wurden 29 Stunden von Seiten des Bauhofes geleistet.  
*Redaktion*



**Samstag, den 26.06.2010**

- 15.00 Uhr Eröffnung des Schützenfestes mit Salutschießen der Vereinskanone und der Böllerschützen
- ca. 15.15 Uhr Eintreffen unseres Schützenkönigs des Jahres 2009
- ab 15:30 Uhr Vogelschießen zur Ermittlung des Vereinsschützenkönigs 2010 mit anschließender Ehrung
- ab 15.00 Uhr Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kuchen und musikalischer Umrahmung durch „Hits mit Fritz“
- 16.00 - 18.00 Uhr Kindervogelschießen
- 17.00 - 22.00 Uhr Preisschießen für Gäste mit der Armbrust
- 17.00 - 19.00 Uhr Präsentation der Oldtimerfreunde Langenchursdorf mit historischen Traktoren
- 20.00 - 23.00 Uhr Auftritt der Schalmeienzunft Hartmannsdorf e.V.
- ab 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der „DRIVE-Band“ Chemnitz

Für unsere jüngsten Gäste stehen u.a. Hüpfburg, Kinderkarussell und Truckrundfahrten auf dem Programm.

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

## 15 Jahre Jugendclub Callenberg



*Benjamin Veit, Franz Nitschke und Susan Viehweg; Vorstand des Jugendclub Callenberg*

Wir feiern unser 15-jähriges Bestehen am 10. Juli 2010 ab 18 Uhr auf dem Gelände des Jugendclubs Callenberg. Für Speisen, Getränke und Showacts wird gesorgt! Musik von DJ Team RedLabel2

**Dazu laden wir alle recht herzlich ein.**

## Schlappcup

Am 24.07.2010 findet ab ca. 10 Uhr auf dem Sportplatz an der Schettlermühle der alljährliche Schlappcup des Jugendclub Callenberg statt. Das mittlerweile traditionelle Fußballturnier mit 10-15 Jugendclub-Mannschaften aus der Gegend bietet hochwertigen Sport mit reichlich Spaßfaktor. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer sorgen wie immer unsere zahlreichen Helfer. Dieses Jahr findet zudem eine Spendenaktion für Maurice Jost statt, um den schwerkranken Sohn unseres ehemaligen Club-Vorstands Maik Jost finanziell zu unterstützen (siehe auch <http://mauricejost.npage.de>). *Martin Wange, Jugendclub Callenberg e.V.*



## Bekanntgabe der Bodenrichtwerte

Bodenrichtwertzone	Nutzung	Geschosse	Bauweise	Fläche bzw. GFZ	BRW 2009
Callenberg / westlich B180	Wohngebiet	I-II	offen	500	31,00 €
Callenberg / Süd-, Nordstr. bis B180	Wohngebiet	I-II	offen	600	30,00 €
Callenberg / Restgebiet	Wohngebiet	I-II	offen	600	30,00 €
Falken / Reinhard-Rau-Siedlung	Wohngebiet (Neubau)	I-II	offen	500	50,00 €
Falken	Mischgebiet / Dorfgebiet	I-II	offen	500	24,00 €
Falken - Rußdorf	Mischgebiet / Dorfgebiet	I-II	offen	700	27,00 €
Grumbach	Mischgebiet / Dorfgebiet	I-II	offen	500	20,00 €
Langenberg	Mischgebiet / Dorfgebiet	I-II	offen	700	31,00 €
Langenchursdorf	Mischgebiet / Dorfgebiet	I-II	offen	700	27,00 €
Meinsdorf	Mischgebiet / Dorfgebiet	I-II	offen	700	27,00 €
Obercallenberg	Mischgebiet / Dorfgebiet	I-II	offen	1000	15,00 €
Reichenbach	Mischgebiet / Dorfgebiet	I-II	offen	500	21,00 €
Reichenbach / Grumbacher Straße	Wohngebiet (Neubau)	I-II	offen	500	50,00 €
Callenberg GWG	Gewerbegebiet				25,00 €
Callenberg	Landwirtschaftliche Nutzflächen		Ackerzahl 46		0,58 €

### Erläuterungen:

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagerwert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken einer Zone (Bodenrichtwertzone), für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf Grundstücke, deren wertbeeinflussende Umstände für den Bodenrichtwert typisch sind (Richtwertgrundstück). Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Richtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Umständen - wie z. B. Erschließungszustand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt - bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Bodenwertes vom Richtwert.

Die Bodenrichtwerte (außer landw. Nutzflächen) beziehen sich auf baureifes erschließungsfreies Land (erschlossen nach § 127 BauGB) und vermessenes Land. Bodenrichtwerte in bebauten Gebieten sind mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut, erschlossen und altlastfrei wären.

Die Bodenrichtwerte sind bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Stauffenbergstr. 2 in 08066 Zwickau einzusehen und es kann Auskunft über deren Inhalt verlangt werden.

*Roland Lenk, Vorsitzender des Gutachterausschusses*





## Liebe Einwohner von Falken,

Wer hat noch alte Klassenfotos, Fotos von der Einschulung in Falken, Fotos vom Schul- und Dorffest 1961? Für die Gestaltung einer Ausstellung anlässlich 100 Jahre Schule in Falken und 50 Jahre Dorffest suchen wir noch verschiedene Materialien, welche zur Geschichte von Falken in den letzten 100 Jahren gehören. Besonders gesucht wird noch ein früheres Löschblatt von „Sparmann und Söhne“ mit der Aufschrift: „Und Fritz´chen hat es doch geschafft, denn er trinkt Wasfa Apfelsaft“. Wer besitzt ev. noch ein solches? Wenn Sie Bildmaterialien oder anderes Interessantes zur Geschichte von Falken und seiner Einwohner gefunden haben, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Lothar Wendler, Rathausstr. 50 in Falken, Tel: 03723/ 700068.

Lothar Wendler

## Feuerwehrverein Falken e.V.

Der Feuerwehrverein Falken e. V. möchte sich bei allen Besuchern des Hexenfeuers recht herzlich bedanken. Über den freiwilligen Obolus einiger Bürger bei der Reisigannahme haben wir uns besonders gefreut, vielen Dank. Für die gute Unterstützung bedanken wir uns bei der Gemeindeverwaltung Callenberg, bei Frank Künzel, der Bäckerei Hermann Vogel und der S&S Gastronomiehandels GmbH.

Zum Gartenfest am 31.07.2010 sind alle wieder recht herzlich eingeladen.

Henry Lohße, Feuerwehrverein Falken e.V.

## Der RG & RK- Zuchtverein Langenchursdorf u. Umgebung e.V. informiert

Werte Zuchtfeunde,

unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, dem 17.06.2010 in der Gaststätte „Erholung“ in Langenchursdorf statt.

Beginn: 19.30 Uhr Interessenten sind herzlich willkommen.

Matthias Kühn, Vorstand

### Die Kirchengemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag	13.06.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grumbach
Donnerst.	17.06.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonntag	20.06.	14.00 Uhr	<b>Gemeindefest</b> in Callenberg
Dienstag	22.06.	19.30 Uhr	Frauentag in Grumbach
Donnerst.	24.06.	20.00 Uhr	Johannisandacht in Callenberg
Sonntag	27.06.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Grumbach
Donnerst.	01.07.	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonnab.	03.07.	09.30 Uhr	Kinderkreis in Callenberg
Sonntag	04.07.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Callenberg
Sonntag	11.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Grumbach
Donnerst.	15.07.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonntag	18.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg

#### Feste Termine:

Kurrende:	montags	15.45 Uhr
Flötenkreis:	montags	16.30 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Singkreis:	freitags	19.00 Uhr

(In den Schulferien kein Chor, Kurrende, Flötenkreis)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719

Fax.: 037608/15123

E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

### Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenchursdorf/ Langenberg möchte Sie herzlichst einladen

Sonntag	13.06	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Sonntag	20.06.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
		10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
Mittw.	23.06.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
Donnerst.	24.06.	17.00 Uhr	Johannisandacht in Langenberg
		18.00 Uhr	Johannisandacht in Falken
		19.00 Uhr	Johannisandacht in Langenchursdorf
Samstag	26.06.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag	27.06.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
		10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Montag	28.06.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
Donnerst.	01.07.	14.00 Uhr	Frauentag in Langenchursdorf
Sonntag	04.07.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
		10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Montag	05.07.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Sonntag	11.07.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00 - 13.00 Uhr; Di 14.00 - 17.00 Uhr

#### Feste Zeiten und Termine:

Dienstag:	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Langenberg
	18.30 Uhr	Junge Gemeinde in Langenchursdorf
Mittwoch:	20.00 Uhr	Flötenkreis bei Kantorin Uhlmann
Donnerstag:	19.30 Uhr	Chorstunde in Langenchursdorf

#### Christenlehre in Langenchursdorf:

Klasse 1-3 samstags alle 14 Tage von 9.30-11.30 Uhr

Klasse 4-6 dienstags 15.45 - 17.15 Uhr

#### Konfirmandenunterricht in Falken (Kapelle):

Dienstag 16.00 - 16.45 Uhr Klasse 7

In den Sommerferien ist keine Christenlehre und kein Konfirmandenunterricht.

Pfarramt Langenchursdorf

ANZEIGE

Bestattungen

# Amoroso

Inh. Martina Spindler

Johannisplatz 4/2 in Limbach-Oberfrohna

☎ **03722-85626**

Tag und Nacht dienstbereit, auch Hausbesuche!

[www.amoroso-bestattungen.de](http://www.amoroso-bestattungen.de)



## Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein

**Callenberg, Hauptstraße 73 (ehemals Rathaus)**

**Telefon:** 037608/16170

**Öffnungszeiten:** Montag - Donnerstag: 9.00 –16.00 Uhr

### Unser Service für Sie:

Annahme von Änderungsarbeiten

Kopierarbeiten (0,10 €/Kopie)

Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Frauenzentrums in Callenberg für Ihre familiären Feierlichkeiten zu mieten.

Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann täglich zu den Öffnungszeiten gern besucht und genutzt werden.

### Veranstaltungsplan:

16.06.2010	08.00 Uhr	Fahrt ins Blaue
23.06.2010	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
30.06.2010	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
14.07.2010	08.30 Uhr	Ausfahrt Leipzig MDR/Gasometer

Änderungen vorbehalten.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!** *Ihr Team vom Frauenzentrum*

Aus der Gemeinde Callenberg nahmen insgesamt 12 Spieler daran teil und errangen 1 Gold- und 2 Bronzemedailien.

Für alle, die jetzt Lust bekommen haben, sich einmal im Badminton auszuprobieren, laden wir recht herzlich in die Turnhalle nach Langenchursdorf ein.

Natürlich kann man mit uns auch seine Probleme besprechen oder einen guten Rat bekommen.

In den Großen Ferien fällt das Badminton aus. In dieser Zeit sind wir mit unserem weißen Renault Kangoo auch in der Gemeinde Callenberg unterwegs und haben für alle Belange ein offenes Ohr. Außerdem sind wir im Jugendhaus Rußdorf zu unterschiedlichen Zeiten anzutreffen.

Bei persönlichen Problemen kann man unter unserer Rufnummer 03722 / 93192 (Jugendhaus Rußdorf) mit uns einen Termin vereinbaren.

*Margita und Uwe, Streetworker*

## Ausfahrt mit Muldentalmarketing im Juni 2010

Liebe Reisefreunde,

fahren Sie mit uns am 15.06. und am 17.06.2010 in das Obere Saaletal nach Ziegenrück. Ziegenrück liegt eingebettet zwischen bewaldeten Bergen und den Saaletalsperren im idyllischen Thüringen. Die erste Station unserer Fahrt wird die „Fernmühle“ in Ziegenrück sein. Lassen Sie sich in den historischen Kellergewölben bei fachkundigem Service und typisch Thüringer Gastlichkeit das Mittagessen schmecken. Das technische Denkmal „Fernmühle“ ist heute von einem einzigartigen Museum für Wasserkraft umgeben. Hier erwartet man Sie zu einer einstündigen Führung mit interessanten Attraktionen. Im Freigelände ist eine Sammlung von Turbinen, Wasserrädern und Wasserpumpen zu bestaunen. Über die Geschichte des Oberen Saaletales und über den Talsperrenbau in Thüringen gibt die Ausstellung „Die Saale -Kaskade“ Auskunft. Nach dem Museumsbesuch, der mit einer Hochspannungsvorführung endet werden wir noch eine kleine Stadtrundfahrt (mit Stadtführer) durch den staatlich anerkannten Erholungsort Ziegenrück durchführen. Anschließend geht dann unsere Fahrt weiter zur Linkenmühle. Hier erwartet Sie um 15.30 Uhr ein weiteres Highlight. Wir laden Sie ein zu einer gemütlichen Fahrt in das Naturschutzgebiet „Obere Saale“ mit dem MS Drachenschwanz. Für Ihr leibliches Wohl wird mit einem Kaffeegedeck gesorgt. Vom Kapitän erhalten Sie detaillierte Erläuterungen zum Stausee und seiner Umgebung, natürlich mit etwas „Seemannsgarn“ versponnen.

### Ablauf der Fahrt:

Abfahrt:	10.00 Uhr	ab Langenberg bzw. Callenberg
	12.00 Uhr	Mittagessen à la carte in der Gaststätte „Zur Fernmühle“
	13.00 Uhr	Besichtigung Wasserkraftmuseum
	14.30 Uhr	Stadtrundfahrt
	15.30 Uhr	Schiffahrt mit Kaffeetrinken
	17.30 Uhr	Rückfahrt

Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing Tel.: 0 37 23 / 4 22 13, 03 76 08 / 2 01 74 oder Handy: 0173 6997546

Die Reichenbacher Reisegäste, melden sich bitte bei Frau Doehler unter der Telefonnummer 0 37 23 / 70 11 87

### Vorschau Juli 2010:

13., 14. und 22.07.2010 – Fahrt in die Sächsische Schweiz von Bad Schandau mit der Kirnitzschalbahn zum Lichtenhainer Wasserfall und nach Sebnitz

Christine Schmidt  
HOT-ABS mbH  
Muldentalmarketing

## Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen Juni/Juli 2010

**Mittwoch, 23. Juni, 15.00 Uhr**  
„Treffpunkt“

- Ein literarisch bunter Nachmittag Frau Ilona R. Mayer aus Hohenstein-Er. stellt ihren Roman „Lila Elefant“ vor sowie eigene Gedichte und Fotos, die auf ihrer Afrikareise entstanden sind
- Plausch bei Kaffee und Kuchen

**Donnerst., 24. Juni, 09.00 -12.00 Uhr**  
Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie

- alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit
- Ausfüllen von Anträgen
- Bewerbungsunterlagen u. ä.

**Mittwoch, 30. Juni, 19.00 Uhr**  
Hobbyabend für Jung und Alt

**Sonnab., 03. Juli, 14.00 – 17.00 Uhr**  
Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

**Donnerstag, 08. Juli, 18.00 Uhr**  
Gemeinsamer Grillabend der Seniorengruppe und des

Heimatvereins Reichenbach e.V. im Hof der Kulturellen Begegnungsstätte. Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Einladung.

### Ausstellungen

#### Dauerausstellung:

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

### Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag  
09.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag  
09.00 - 16.00 Uhr

Jeweils am 1. Sonnabend im Monat ist die Dauerausstellung zusätzlich von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Für Erläuterungen und Fragen steht ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Das Team der KBR  
Tel.: 03723/ 3561

## 3 Medaillen gingen nach Callenberg

Jeden Montag Abend, in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr, ist ein großes Stimmengewirr in der Turnhalle von Langenchursdorf zu hören. Der Grund dafür sind die Streetworker, die für alle Interessierten Badminton als Freizeitsport anbieten. In fairen Wettkämpfen untereinander kann man so seine Kräfte messen.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahr ist das Badmintonturnier unter dem Motto Sport statt Gewalt und Drogen, dass 2010 zum 9. Male stattfand.



## PRESSEMITTEILUNG

Vor wenigen Wochen konstituierte sich, wie alljährlich, der Arbeitsstab:

„Bergmannstag“ für das 1. Juli- Wochenende, den 03. und 04. 07. 2010 in Zwickau.

Der Steinkohlenbergbauverein, der Siedlerverein „Glückauf“ Eckersbach, die IG Bergbau Chemie u. Energie - Betriebsgruppe „August Bebel“ Zwickau, das Jugendblasorchester Zwickau und die Wirtsfamilie der Gaststätte „Zum Vogelsiedler“ sind sich einig, diesen Tag gemeinsam vorzubereiten und durchzuführen.

**Veranstalter:** Gaststätte „Zum Vogelsiedler“ mit dem Arbeitsstab „Bergmannstag“  
**Unser Motto:** „60 Jahre Bergmannstreffen in Zwickau“

### Tag des Bergmanns und Energiearbeiters 2010 am 3. und 4. Juli 2010

Im September 1950 legte Präsident Wilhelm Pieck im großen Saal der Neuen Welt in Zwickau anlässlich eines großen Bergarbeitertreffens fest: „Künftig dieses Treffen der Bergarbeiter jährlich am ersten Wochenende im Juli als Tag des deutschen Bergmanns zu feiern!“ Diese Festlegung wurde zum Gesetz erhoben und seither im Gebiet der DDR der Bergmannstag würdig begangen. Die Höhepunkte in diesem Jahr 2010 sollen in der Gaststätte „Zum Vogelsiedler“ in der Festscheune, im Festzelt und im Außengelände sein:

- |                         |           |   |
|-------------------------|-----------|---|
| Samstag, 03. Juli 2010, | 17.00 Uhr | Nachmittagskonzert des Jugendblasorchesters Zwickau unter dem Motto: „Musikalische Grüße zum 60. Tag des Bergmanns in Zwickau“              |
|                         | 19.30 Uhr | Familientanz unter dem Motto:<br>„Alt und Jung, feiert gemeinsam und tanzt mit Schwung!“  |
| Sonntag, 04. Juli 2010  | 10.00 Uhr | Bergmännischer, musikalischer Frühschoppen, gestaltet vom Knappenchor und der Instrumentalgruppe des Steinkohlenbergbauvereins Zwickau e.V. |
|                         | 11.30 Uhr | Die Bergkapelle Zwickau spielt auf zum bergmännischen Mittagskonzert  |

Die Mitglieder des Arbeitsstabes laden schon heute alle ehemaligen Belegschaftsmitglieder der Zwickauer Steinkohlenwerke, Stamarbeiter, Gewerkschafter der IG BCE und Freunde der bergmännischen Traditionspflege, mit ihren Familien, recht herzlich zu diesem 60. „Tag des Bergmanns“, zum „Vogelsiedler“ ein!

ANZEIGEN

Wer glaubt ein Christ zu sein,  
weil er die Kirche besucht,  
irrt sich.  
Man wird ja auch kein Auto,  
wenn man in eine Garage geht.

*Albert Schweitzer*

*Für die vielen  
netten Wünsche und Geschenke  
anlässlich  
meiner Konfirmation  
am Pfingstsonntag  
in der St. Jakobikirche,  
möchte ich mich  
auf diesem Weg  
recht herzlich bedanken.*

*Sarah-Theresa  
Matthäi*

Langenschudorf

Finanztipp Ihrer Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG



# Bausparen einmal anders

Suchen Sie eine Anlage mit Top Zinsen bei 100% Sicherheit? Kein Problem.  
Für unsere Kunden, die kein Bauspardarlehen wünschen und nur Ihr Guthaben wohnwirtschaftlich verwenden möchten, bieten wir eine besonders attraktive Anlage mit super Konditionen

Beispiel: Bausparsumme:	10.000,00 €
mtl. Einzahlung:	90,00 €
Abschlussgebühr	100,00 €
eigene Einzahlungen insgesamt:	8.100,00 €
Guthabenzinsen	463,04 €
Treuebonus bei Darlehensverzicht	617,39 €
Wohnungsbausparprämie*	691,58 €
<b>Guthaben insgesamt</b>	<b>9.772,01 €</b>



**Schwäbisch Hall**  
Auf diese Steine können Sie bauen

Gern erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. *Ansprechpartnerin: Frau Bogmann*

\*Anspruch bei wohnwirtschaftlicher Verwendung, es gelten Einkommensgrenzen



**Herrenhaus Vielau**  
**Sommerliche Kammermusik**  
**Sonntag, 27. Juni 2010, 17 Uhr**



Antje Rux, Berlin - Sopran  
 singt die „Kantate von Wald und Au“ von Georg Philipp Telemann,  
 sowie aus den „Waldliederlein“ von Johann Hermann Schein  
 und aus den „Deutschen Arien“ von Georg Friedrich Händel;  
 Veronika Hermsdorf, Schneeberg – Querflöte  
 und Erhard Franke, Hartenstein – Cembalo  
 musizieren Sonaten von  
 Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach,  
 Johann Joachim Quantz u. a.

**Kartenvorverkauf zum Preis von 7,50 EUR**  
**im Bestelshop Monika Ehrler, Hauptstraße 80,**  
**Tel. 0375-671363**



**Arbeitslosentreff HALT**  
**Hohenstein-Ernstthal e.V.**  
**Oststraße 23 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal**

Telefonisch erreichbar unter 0 37 23/ 4 75 18/ Fax 0 37 23/ 41 43 07  
 Wir haben täglich für Sie geöffnet und erwarten Ihren Besuch  
 Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr - 15.30 Uhr, Freitag von  
 7.30 Uhr - 11.00 Uhr

**Veranstaltungsplan für Juni**

Montag	14.06.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachmittag
Dienstag	15.06.	09.00-13.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
		13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
Mittw.	16.06.	09.00-13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
		09.00-14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
Donn.	17.06.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel
Montag	21.06.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachmittag
Dienstag	22.06.	09.00-13.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
		13.00-15.00 Uhr ab 9.00 Uhr	Fotozirkel Mieterbund Chemnitz (Vor Anmeldung)
Mittw.	23.06.	09.00-13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
		09.00-14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
Donn.	24.06.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel



Der Himmel auf Erden war für uns  
der Tag

**unserer Hochzeit!**

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen,  
die uns diese Tage mit soviel Liebe und Mühe  
unvergesslich machten.  
Vielen Dank für die zahlreichen Blumen,  
Glückwünsche und Geschenke  
sowie Überraschungen und lieben Ratschlägen  
für den glücklichen Weg in den Himmel der Ehe.

**Nick, Doreen geb. Hentschel und Marco Franke.**

Langenchursdorf, im Mai 2010



**DANKE**

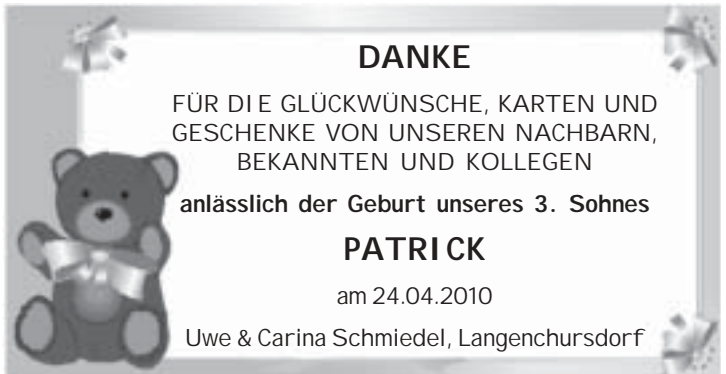
FÜR DIE GLÜCKWÜNSCHE, KARTEN UND  
GESCHENKE VON UNSEREN NACHBARN,  
BEKANNTEN UND KOLLEGEN

anlässlich der Geburt unseres 3. Sohnes

**PATRICK**

am 24.04.2010

Uwe & Carina Schmiedel, Langenchursdorf



**Artweger**  
**TWIN:LINE**  
 Neu in unserer Ausstellung

**LAUB**

Bad, Heizung, Service.  
 Matthias Laub Heizungsbau GmbH  
 Siemensstr. 12, 08371 Glauchau  
 Tel.(03763) 3458, Fax(03763)15390  
 www.laub-bad-beheizung.de

**„Marinchen“**

*Kindersachen aus  
Zweiter Hand  
feiert am 16. Juni 2010  
2. Geburtstag*

*Zu diesem Anlass freuen wir  
uns über jeden Gast!  
Für Kaffee und Kuchen  
ist gesorgt!*

Waldenburger Straße 48  
09337 Callenberg  
OT Langenchursdorf  
(gegenüber Einkaufsmarkt)  
Tel.: 037608/279731  
www.Marinchen-Laden.de

Montag - Freitag 9-17 Uhr

**Wir bedanken uns bei  
unseren Kunden für diese  
beiden tollen Jahre!!!**